

Alltag / Erziehung in der DDR

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. Mai 2006 09:15

Hallo Tina

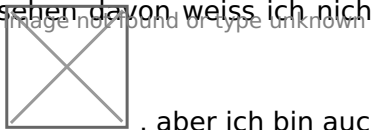
Warum fragst du deine Schüler nicht, was sie über die DDR wissen? Genug Ostalgie-Mist kam ja sowohl im TV als dass man es auch in den Geschäften kaufen kann. Danach könntet ihr eine Gegenüberstellung Klischee - (vermutete) Realität machen. Kannst du dazu nicht einen Zeitzeugen einladen? Und kannst du, besonders was die Ideologie betrifft, deine Schüler nicht mit Quellen arbeiten lassen? Genug "Neues Deutschland" dürfte es doch in den Archiven geben.

Wenn du mit der Grafik aus der Fibel (es gab nur eine 😊) arbeitest: die mit den blauen Halstüchern sind die Jungpioniere, die mit den roten die Thälmannpioniere.

Was planst du denn als Inhalte zum Thema "Alltag"? Ich muss nämlich sagen, dass z.B. mein Alltag nur alle 14 Tage von den Jung- bzw. Thälmannpionieren bestimmt war, nämlich immer dann, wenn Pioniernachmittag war. Meine Klassenkameraden und ich sind weder mit Halstuch zur Schule gegangen, wie das immer so schön in den diversen Filmen gezeigt wird, noch haben wir ständig Timurhilfe betrieben oder mit der Patenbrigade abgehangen.

Gestern abend kam übrigens auf der ARD eine (mässig interessante) Talkshow zum Thema "Stasi". Da waren u.a. Ingo Steuer (Eiskunstläufer, der als IM gearbeitet hat), [Vera](#) Lengsfeld, ein Historiker (man verzeihe mir meine Unkenntnis, aber ich bin immer wieder auf der Couch eingeschlafen 😊) u.a. Vielleicht hat das einer deiner Schüler gesehen?

Abgesehen davon weiss ich nicht, ob man so ein komplexes Thema in 3 Stunden unterrichten



kann  , aber ich bin auch kein Geschichtslehrer.

LG, das_kaddl.